

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **67 (1949)**

Heft 12

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 6.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publitas AG. — Inserionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 6.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Geschäftsöffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.
Office moderne S.à.r.l. en liquidation, Sion.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en décembre 1948.
Neufundland: Einfuhrbeschränkung. Terre-Neuve: Restrictions d'importation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123) (L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (96³)

Gemeinschuldner: Graf-Wernli Heinrich, geboren 1912, von Grub (Appenzel A.-Rh.), Schreinermeister, Fählbrunnenstrasse 3 in Küsnacht (Zürich), (Inhaber einer Möbelfabrik in Benken [St.Gallen]).
Eigentümer folgender Grundstücke in Benken (St.Gallen):
Parzelle Nr. 23 II: Fabrikgebäude Nr. 803, Fabrikgebäude Nr. 804 (Maschinenraum), Werkstätte Nr. 805, 27 Aren 47 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Werk- und Lagerplatz, im Starrberg.
Parzelle Nr. 744 I: 71 Aren 10 m² Wiese und Wald.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Dezember 1948.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 25. Januar 1949, 15 Uhr, im Restaurant «Ochsen» in Küsnacht (Zürich).
Eingabefrist bis 15. Februar 1949, bzw. für Dienstbarkeiten bis 4. Februar 1949.

NB. Sämtliche Forderungen, die für den vor der Konkurseröffnung angestrebten Nachlassvertrag angemeldet wurden, sind beim Konkursamt Küsnacht (Zürich) innert der Eingabefrist erneut anzumelden (allfällige Zinsen ausgerechnet per 13. Dezember 1948).

Ct. de Berne Office des faillites, Moutier (85)

Failli: von Siebenthal Arnold, boulanger, à Moutier.
Date de l'ouverture de la faillite: 6 janvier 1949.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions: 4 février 1949.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg, Flawil (86)

Gemeinschuldner: N ä f W e r n e r, Stahlrohrgeräte und Gartenmöbel, von St. Peterzell, in Degersheim. Persönlicher Wohnsitz in Herisau.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Januar 1949.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Januar 1949, nachmittags 4 Uhr, im «Schäfli», in Degersheim.
Eingabefrist: bis 15. Februar 1949.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (97)

Gemeinschuldnerin: Hypothekar-Credit AG., mit Sitz in Chur, Eigentümerin der Liegenschaft Kat. 311, Plan I, Bd. 9/579, Wohnhaus und Werkstatt mit Waschküche, Assek.-Nr. 168, in Fehraltdorf, Grundbuchkreis Pfäffikon.
Datum der Konkurseröffnung: 2. Dezember 1948, mitgeteilt am 9. Dezember 1948.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Wenn nicht ein Gläubiger einen vorläufigen Vorschuss von Fr. 400 innert 10 Tagen leistet und das ordentliche Verfahren verlangt, findet das summarische Verfahren Anwendung.
Eingabefrist: bis 5. Februar 1949.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos (112)

Gemeinschuldner: K o l l e r P a u l, geb. 1922, von Hundwil, Papeterie, in Davos-Platz.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Januar 1949.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 31. Januar 1949, 14.00 Uhr, im Rathaus in Davos-Platz.
Eingabefrist: 15. Februar 1949.
Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 31. Januar 1949, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiva ermächtigen.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (106)

Gemeinschuldner: M e i e r P a u l, geb. 1918, Steinstrasse 19, Wettingen, Inhaber der Polsterei und Matratzenfabrikation, Bläsisstrasse, Hönng-Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Dezember 1948.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 24. Januar 1949, 14.30 Uhr, im Gerichtssaal Baden.
Eingabefrist: bis 15. Februar 1949.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (74)

Failli: Moduli Walter, entrepreneur, avenue d'Echallens 57 à Lausanne.
Date du prononcé: le 7 janvier 1949.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions des créances: le 4 février 1949.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (87)

Faillie: F i d u r e x S. A., travaux comptables, avenue de la Gare 2, à Lausanne.
Date du prononcé: le 6 janvier 1949.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions des créances: le 4 février 1949.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux, Cully (88)

Failli: R u b a t t e l P i e r r e, radio, Puidoux.
Date du prononcé: 8 janvier 1949.
Première assemblée des créanciers: lundi 24 janvier 1949, à 15 heures, en salle du Tribunal, à Cully.
Délai pour les productions: 15 février 1949.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Cernier (75)

Failli: L o o a t e l l i R e n a t o - A l d o - P i e t r o, entrepreneur maçon, de Cureggia (Tessin), domicilié à Chévard (commune de Chévard-St-Martin), Neuchâtel. Propriétaire de l'immeuble article 2433 du cadastre de Chévard-St-Martin.
Date de l'ouverture de la faillite: 28 décembre 1948.
Première assemblée des créanciers: mercredi 26 janvier 1949, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville de Cernier.
Délai pour les productions: 15 février 1949.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Neuchâtel* (113)
 Failli: Gerber Jakob-Emil, de Trub, commissions, exportation et importation de produits industriels, Brévards 5, à Neuchâtel.
 Date de l'ouverture de la faillite: 4 novembre 1948.
 Première assemblée des créanciers: lundi 24 janvier 1949, à 14½ heures, au bureau de l'Office des faillites, Faubourg de l'Hôpital 6.
 Délai pour les productions: 15 février 1949, inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (76)
 Failli: Bierer Reginal, chemin des Croix-Rouges 9 à Lausanne.
 Date du prononcé: le 7 janvier 1949.
 Délai pour avancer les frais par 500 fr.: le 25 janvier 1949.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (89)
 Failli: Edelmann Edouard, pâtisserie, Caroline 23, à Lausanne.
 Date du prononcé: le 7 janvier 1949.
 Délai pour avancer les frais par 500 fr.: 25 janvier 1949.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (90)
 Failli: Longchamp Paul, négociant, Pontaise 37, à Lausanne.
 Date du prononcé: le 7 janvier 1949.
 Délai pour avancer les frais par 500 fr.: le 25 janvier 1949.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (91)
 Failli: Pasche Georges, Square du Frêne 4, à Lausanne.
 Date du prononcé: le 7 janvier 1949.
 Délai pour avancer les frais par 500 fr.: 25 janvier 1949.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (114)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre Germain Emile, représentant, rue du Rhône 2 et route de Lyon 102 B, Genève, par ordonnance rendue le 13 décembre 1948 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 12 janvier 1949 par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 25 janvier 1949 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance des frais nécessaire en 400 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgedeckte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich *Konkursamt Bauma* (105²)
 Auflegung von Kollokationsplan und Inventar
 Gemeinschaftschuldner: Stoller Erwin, geb. 1919, von Frutigen (Bern), Maschinenbau, in Bärenswil.
 Anfechtungsfrist: bis 25. Januar 1949. Anfechtung mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Hinwil.
 Beschwerden gegen Ausscheidung von Kompetenzstücken innert gleicher Frist an Bezirksgericht Hinwil.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (98)
 Im Konkurse über Felder Theodor, Schreinermeister, Werkstatt Hertensteinstrasse 32, wohnhaft Gartenheimstrasse 5 in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (99)
 Im Konkurse über die
 Fachgruppen Genossenschaft im Schneiderhandwerk,
 Sitz Grendel 10 in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.
 Gleichzeitig liegt auch das Inventar zur Einsicht auf. Beschwerden hiegegen nach SchKG., Art. 17, sind innert der Auflagefrist des Kollokationsplanes einzureichen.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Broye, Estavayer* (115)
 Modification de l'état de collocation
 Faillie: Succession répudiée Stehlé Georges, à Estavayer-le-Lac.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (77/78)
 Faillies:
 1° Précittechnic S. A. en liquidation, à Fribourg;
 2° Grobety André, représentant, à Fribourg.
 Délai pour intenter action en opposition: dix jours.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (116)
 Gemeinschaftschuldner: Niederhauser-Mundwyl Alfred, Inhaber der erloschenen Firma «A. Niederhauser», Schlosserei usw., Davidsbodenstrasse 14 in Basel.
 Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Untertoggenburg, Flawil* (92)
 Neuauflage des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Eingaben
 Gemeinschaftschuldner: Roth-Hagenbucher Adolf, Maschinenbauwerkstätte, Flawil.
 Anfechtungsfrist: bis 25. Januar 1949.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (107)
 Gemeinschaftschuldner: Keller Ernst, Zentralheizungen und Installationen, in Ennetbaden, nun in St. Gallen, Gübsenstrasse 61 a.
 Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis zum 25. Januar 1949, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet werden.
 Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Ausschlusses bis zum 25. Januar 1949 beim Konkursamt Baden zu stellen.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Locarno* (100)
 Fallimento N° 7/1948.

Si rende noto che presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prendere conoscenza, è deposta a contare dal giorno 15 gennaio 1949 la graduatoria nel fallimento N° 7/1948 Broggin Efrem, taxi, officina meccanica, ecc., in Locarno.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'autorità giudiziaria competente entro dieci giorni dal deposito. In caso contrario essa si considererà come riconosciuta.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (79)
 Faillie: Prodex S. A., Manufacture de lièges, à Pully.
 Date du dépôt: le 15 janvier 1949.
 Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: le 25 janvier 1949; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (80)
 Failli: Scalet Paul, office fiduciaire, à Lausanne.
 Date du dépôt: le 15 janvier 1949.
 Délai pour intenter action en opposition: le 25 janvier 1949; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (117)
 Failli: Gros Henri, imprimerie, rue des Rois 12, Genève.
 Délai pour intenter action: 25 janvier 1949.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (118)
 Faillie: Textiles en gros S. A. en liquidation, fabrication et commerce des textiles en gros et confection des vêtements, place de la Fusterie 9—11, Genève.
 Délai pour intenter action: 25 janvier 1949.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L. P. 268)

Chiusura del fallimento

(L. E. F. 268.)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (119)
 Gemeinschaftschuldnerin: Novamod GmbH, Import und Export von Damenhüten usw., in Basel.
 Datum der Schlusserkklärung: 12. Januar 1949.

Kt. Appenzell ARh. *Konkursamt Mittelland* (108)
 Gemeinschaftschuldnerin: Bertozzi-Zindel Dora, Frau, Baugeschäft, St.-Jakobstrasse 45, St. Gallen, wohnhaft in Speicher.
 Datum der Schlussverfügung (durch das Konkursrichteramt Mittelland Appenzell A.-Rh.): 12. Januar 1949.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Mendrisio* (81)
 Liquidazione N° I/1940.
 Il fallimento a carico della S. A. Marmetta, Balerna, decretato il 27 febbraio 1940, è stato dichiarato chiuso dal pretore di Mendrisio in data 31 dicembre 1948.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L. P. 257—259)

Kt. St. Gallen *Konkursamt Gossau* (21)
 Erste und einzige Steigerung
 (im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 24. Januar 1941)

Gemeinschaftschuldner: Frei Karl, Baugeschäft, Engi-Bernhardzell (St. Gallen).
 Ganttag: Mittwoch, den 9. Februar 1949, 15 Uhr.
 Gantlokal: Wirtschaft «Zum Rössli», Engi-Bernhardzell (St. Gallen).
 Auflage der Steigerungsbedingungen: vom 20. bis 29. Januar 1949, auf dem Konkursamt Gossau in Gossau (St. Gallen).

Grundpfand: Parzelle Nr. 970

Zweifamilienwohnhaus mit Werkstatt und Garage, assekuriert unter Nr. 945 für Fr. 18 000, Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Strassenanteil, 9 a 39 m² messend.
 Schätzungssumme Fr. 22 000.
 Zuschlag an den Meistbietenden.
 Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG., Art. 71 u. ff. KV. und Art. 130 u. ff. VZG. verwiesen.
 Lastenverzeichnis und Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Gossau zur Einsicht auf.
 Gossau (St. G.) den 28. Dezember 1948.

Konkursamt Gossau.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgelegt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Märstetten, Wigoltingen* (34¹)
Einmalige betriebsrechtliche Liegenschaftssteigerung

Schuldner: Erbgemeinschaft Gebr. Weber, von Dürnten;
Weber Wilhelm, Vogesenstrasse 3, Basel;
Weber Reinhold, Zürcherstrasse 66, Frauenfeld;
Weber Johann, Zürcherstrasse, Frauenfeld (Konkurs).

Liegenschaft Parzelle Nr. 6/1 = 38,52 Aren Gebäudegrundfläche, Hof, Garten, Wiese, im Dorf Märstetten, mit:
Wohnhaus, assek., sub. Nr. 5 zu Fr. 40 000.
Oekonomiegebäude sub. Nr. 6 zu Fr. 20 000.
Waschhaus sub. Nr. 7 zu Fr. 7 000.
Rechte und Lasten laut Grundbuch.
Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 50 000.
Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 5000 zu leisten.

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im 2. Rang.

Steigerungstag: Dienstag, den 22. Februar 1949, 15 Uhr.
Steigerungsort: Restaurant « Zum Friedberg », Märstetten.
Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betriebsamt vom 5. Februar bis 15. Februar 1949.
Eingabefrist: bis 31. Januar 1949.

Wigoltingen, den 3. Januar 1949.

Betriebsamt Märstetten: Bär.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (109)
(Art. 293 u. ff. Sch.K.G. und Art. 40 u. ff. M.Vo. vom 24. Jan. 1941)

Schuldnerin: Kollektivgesellschaft Vogel B. & Co., Früchteaufbereitungs- und Verwertungs-Maschinenbau, Sursee.

Datum der Stundungsbewilligung: 11. Januar 1949.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.

Sachwalter: J. Steiger, Sachwalter, Pilatusstrasse 34, Luzern.

Eingabefrist: bis und mit 4. Februar 1949. Die Forderungen sind Wert 11. Januar 1949 zu berechnen.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 30. April 1949, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus « Zur Eisenbahn », in Sursee.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Die Nachlassbewerberin schlägt einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung an die Gläubiger zwecks Gründung einer Aktiengesellschaft (Auffang-Aktiengesellschaft) vor. Sollte es ihr jedoch gelingen, die notwendigen Mittel aufzubringen, so wird sie den Gläubigern einen Prozentvergleich vorschlagen.

Kt. Aargau *Konkurskreis Aarau* (110)

Schuldner: Wasser-Landolt Adolf, Rathausgasse 13, Aarau.

Datum der Stundungsbewilligung: 12. Januar 1949.

Dauer der Stundung: 4 Monate (bis 12. Mai 1949).

Sachwalter: Hans Urech, Notar, Aarau, Rain 32.

Eingabefrist: bis und mit 7. Februar 1949 (Wert 12. Januar 1949).

Gläubigerversammlung: Montag, den 7. März 1949, 15 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung, beim Sachwalter.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Yverdon* (101)

Débitrice: Etter Y. & Cie, société en commandite ayant son siège à Yverdon, commerce de bois, importation et exportation.

Date de l'octroi du sursis de 4 mois: 7 janvier 1949.

Commissaire: le préposé aux faillites d'Yverdon.

Délai pour les productions: 4 février 1949.

Assemblée des créanciers: mardi 19 avril 1949, à 14 h. 30, à l'Hôtel de Ville à Yverdon.

Les pièces peuvent être examinés pendant les 10 jours qui précèdent l'assemblée des créanciers, au bureau du commissaire, rue du Casino 6 à Yverdon.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de La Chaux-de-Fonds* (93)

Débitrice: Houriet-Jaques Suzanne-Ida, originaire de St-Imier, négociante, titulaire de la raison « Mme Houriet-Jaques » à l'enseigne Art et Confort, à La Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 25.

Date du jugement accordant le sursis: 6 janvier 1949.

Expiration du sursis: 6 mars 1949.

Commissaire au sursis: Arthur Chopard, préposé à l'Office des faillites de La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 4 février 1949.

Assemblée des créanciers: lundi 21 février 1949, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire de La Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 3, salle du rez-de-chaussée.

Délai pour prendre connaissance du dossier: dès le 11 février 1949.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement du Val-de-Ruz* (82)

Débitrice: Villa Maria Madame Veuve, café du « Premier Mars » à Cernier. Date du jugement accordant le sursis: 4 janvier 1949.

Commissaire au sursis: Jean Javet, préposé à l'Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier.

Délai pour les productions: jusqu'au 4 février 1949. Les productions doivent être adressées au commissaire.

Assemblée des créanciers: le mercredi 16 février 1949, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville de Cernier, salle du Tribunal.

Délai pour prendre connaissance du dossier: dès le 7 février 1949, à l'Office des faillites.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (120)

Débitrice: Société en nom collectif Thürrig & Cie, agents de change, rue de la Corrairie 12, Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 26 octobre 1948.

Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'Office des faillites de Genève.

Expiration du délai de production: 4 février 1949.

Assemblée des créanciers: mardi 15 février 1949, à 11 heures, à Genève, place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 5 février 1949.

Les créanciers qui ont déjà produit en mains de la société fiduciaire romande OFOR sont dispensés de le faire à nouveau.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (121)

Débitrice: Blanchet Alfred, entrepreneur, rue Gourgas 17, Genève. Date du jugement accordant le sursis: 12 janvier 1949.

Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'Office des faillites de Genève.

Expiration du délai de production: 5 mars 1949.

Assemblée des créanciers: lundi 25 avril 1949, à 10 heures, à Genève, place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 14 avril 1949.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(L.P. 295, al. 4)

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de Boudry* (83)

Par ordonnance du 6 janvier 1949, le président du Tribunal du district de Boudry a accordé à la Compagnie viticole de Cortailod S. A., à Cortailod, une prolongation de sursis concordataire de deux mois, jusqu'au 15 mars 1949.

L'assemblée des créanciers aura lieu le lundi 28 février 1949, à 14 h. 30, à Boudry, salle du Collège.

Le dossier peut être consulté par les créanciers dans les 10 jours qui précèdent l'assemblée, au bureau du commissaire.

Neuchâtel, le 11 janvier 1949.

Le commissaire au sursis:

Blaise Clerc, notaire, rue du Musée 4, Neuchâtel.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Gossau* (84)

Samstag, den 29. Januar 1949, 9 Uhr, findet vor Bezirksgericht Gossau, im Amthaus in Gossau, die Verhandlung über den von Derungs Christian, röntgentechnische Werkstätte und Fabrikation von Röntgenzubehör, Lerchenstrasse, Gossau (St. Gallen), seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

Gossau, den 14. Januar 1949.

Im Auftrage des Bezirksgerichtspräsidiums:

Bezirksgerichtskanzlei Gossau.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung* (102)

Schuldner: Looser Jakob, Transporte von und Handel mit Brennstoffen, Stationsstrasse 53, St. Gallen.

Datum der Verhandlung: Montag, den 24. Januar 1949, 16 Uhr, im Gerichtshaus Neugasse, St. Gallen.

St. Gallen, den 14. Januar 1949.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(L.P. 306, 308, 317)

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (103)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung, Forderungsauftrag

Schuldnerin: Kommanditgesellschaft Ruckli E. & Cie., Orientierungstafeln, Luzern, Hirschmattstrasse 30 b.

Datum der Bestätigung des Nachlassvertrages: 21. Dezember 1948.

Die Gläubiger der Nachlassschuldnerin sowie alle Personen, welche Anspruch erheben auf Vermögensstücke, die sich im Besitz der Schuldnerin befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche, unter Beifügung der Beweismittel (Wechsel, Schuldscheine, Verträge, Buchauszüge, und dergl.), in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift innert 30 Tagen, d. h. bis zum 14. Februar 1949, beim gerichtlich bestellten Liquidator, Otto Schumacher, Sachwalter, Grabenstrasse 6, Luzern, schriftlich anzumelden. Bei verspäteter Einreichung von Eingaben trägt der Gläubiger die hieraus entstehenden Mehrkosten.

Gänzliche Unterlassung der Eingabe hat zur Folge, dass der Gläubiger vom Ergebnis der Liquidation ausgeschlossen ist. Diejenigen Gläubiger, welche im Nachlassvertragsverfahren ihre Forderungen beim gerichtlich bestellten Sachwalter angemeldet und die Beweismittel eingereicht haben, sind, sofern diese keine Veränderungen erfahren haben, von einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Luzern, den 15. Januar 1949. Der gerichtlich bestellte Liquidator:
Otto Schumacher, Sachwalter.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Glarus Konkurskreis Glarus (111)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma

Isler Ernst, in Niederurnen,

liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Liquidator, Paul Senn, Glarus, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 30 Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Glarus, den 15. Januar 1949. Der Liquidator: Senn.

Kt. Zug Konkurskreis Zug (94)

Schuldnerin:

Weinkellereien A.G. Zug in Nachlassliquidation.

In Nachachtung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen wird hiermit öffentlich bekanntgegeben, dass der vom gerichtlich bestellten Liquidator erstellte und vom Gläubigerausschuss genehmigte Kollokationsplan während der Zeit vom 14. Januar bis 3. Februar 1949 zur Einsicht der Gläubiger im Bureau des Unterzeichneten öffentlich aufliegt.

Der Kollokationsplan unterliegt während der Auflagefrist der Beschwerde an die Nachlassbehörde.

Zug, den 13. Januar 1949.

Der Liquidator:
Dr. O. Menz, Rechtsanwalt,
Hirschenplatz, Zug.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. de Berne Office des faillites, Moutier (95)

Avis concernant vente de gré à gré

Failli: Bühler Willy, hôtelier, à Moutier.

Il est porté à la connaissance des créanciers qu'en suite d'une offre de 9000 fr. pour les marchandises en gage inventoriées dans cette faillite, il est loisible aux créanciers d'offrir un montant supérieur et cela jusqu'au 25 janvier 1949 (art. 256, al. 2, L. P.).

Kt. Bern Konkursamt Nidau (104)

Gemeinschuldner: Galey Hans, von Frauenkappelen, in Nidau, Inhaber der «Aluminium- und Zinkgiesserei Nidau», mit Sitz in Nidau. Nachdem während der dem Gemeinschuldner bewilligten gerichtlichen Nachlassstundung, die im übrigen abgelaufen ist, ein Nachlassvertrag nicht zustande kam, kann jeder Gläubiger im Sinne von Art. 309 SchKG binnen 10 Tagen, seit Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die sofortige Konkursöffnung verlangen.

Nidau, den 12. Januar 1949. Konkursamt Nidau: M. Stebler.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Bis auf weiteres werden ausnahmsweise in der Samstagnummer nach den Stiftungspublikationen auch andere Handelsregistereintragungen veröffentlicht
Jusqu'à nouvel avis nous ferons aussi paraître exceptionnellement le samedi d'autres publications concernant le registre du commerce à la suite de celles relatives aux fondations

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Wohlfahrtsfonds der Firma Rütter & Co., in Wädenswil (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1949, Seite 76). Das einzige Stiftungsratsmitglied heisst Hans Rütter senior.

6. Januar 1949.

Fürsorgefonds Teppichhaus H. Rüegg-Perry Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 30. Dezember 1948 eine Stiftung mit dem Zweck, Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen der «Teppichhaus H. Rüegg-Perry Aktiengesellschaft», in Zürich 1, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge Alter und Tod zu versichern. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens einem Mitglied und die Kontrollstelle von mindestens einem Mitglied. Einziger Stiftungsrat mit Einzelunterschrift ist Werner Britschgi, von Alpnachstad (Nidwalden), in Aarau. Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 9 in Zürich 1 (bei der «Teppichhaus H. Rüegg-Perry Aktiengesellschaft»).

6. Januar 1949.

Jules Hess Personalfürsorge-Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. Dezember 1948 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Jules Hess, Vertretungen», in Zürich, und deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. Otto Hess, von

Wald (Zürich) und Stäfa, in Stäfa, als Vorsitzender, Jules Hess, von Wald (Zürich), in Zürich, Rechnungsführer, und Walter Hess, von Wald (Zürich), in Zürich, Protokollführer. Geschäftsdomizil: Hotzstrasse 45 in Zürich 6 (bei der Firma «Jules Hess, Vertretungen»).

6. Januar 1949.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Kordeuter Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Dezember 1948 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die ständigen Angestellten und Arbeiter der Firma «Kordeuter Aktiengesellschaft», in Zürich, und deren Angehörige durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen: a) an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität oder unverschuldeter Notlage; b) an den überlebenden Ehegatten sowie an erwerbsunfähige Kinder, bzw. an Kinder unter 16 Jahren im Falle des Todes des Arbeitnehmers. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Josef Kordeuter senior, von und in Zürich, Präsident, Otto Knecht, von Braunau (Thurgau), in Zürich, Quästor und Protokollführer, und Albert Sturm, von und in Zürich, Beisitzer, alle dem Stiftungsrat angehörend. Geschäftsdomizil: Talstrasse 11, «Zum Schanzenhof», in Zürich 1 (bei der Firma «Kordeuter Aktiengesellschaft»).

10. Januar 1949.

Sparversicherung für Angestellte und Arbeiter der Schweizerischen Schmirgelscheibenfabrik A.G., in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 18. November 1948 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausrichtung von einmaligen oder periodischen Leistungen an Angestellte und Arbeiter der «Schweizerischen Schmirgelscheibenfabrik A.G.», in Winterthur, soweit diese bei der «Stiftung für Angestellte und Arbeiter der Schweizerischen Schmirgelscheibenfabrik A.G.» nicht pensionsversichert sind, nach Massgabe eines vom Stiftungsrat zu erlassenden und vom Verwaltungsrat der Stifterfirma zu genehmigenden Reglementes. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Gustav Müller, von Schaffhausen, in Winterthur, Präsident, führt Kollektivunterschrift mit Max Brändli, Protokollführer, oder Mathias Obergfell, Beisitzer, beide von und in Winterthur, alle dem Stiftungsrat angehörend. Geschäftsdomizil: Oberer Deutweg 4 in Winterthur 1 (bei der «Schweizerischen Schmirgelscheibenfabrik A.G.»).

12. Januar 1949.

Fides-Stiftung der Aktiengesellschaft J. Kindlimann-Reifer, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 30. Dezember 1948 eine Stiftung. Sie bezweckt Zuwendungen an die Angestellten der Firma «Aktiengesellschaft J. Kindlimann-Reifer», in Winterthur. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern. Einzelunterschrift führt als Präsident des Stiftungsrates Willy Sträuli, von und in Winterthur. Geschäftsdomizil: Platanenstrasse 39 in Winterthur 1 (bei der Aktiengesellschaft J. Kindlimann-Reifer).

12. Januar 1949.

Personalfürsorge-Stiftung der Naegely, Eschmann & Cie. Aktiengesellschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1943, Seite 854). Mit Beschluss vom 9. August 1948 hat der Stiftungsrat die Stiftungsurkunde abgeändert. Dieser Abänderung hat der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde am 17. Dezember 1948 die Genehmigung erteilt. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorge-Stiftung der Naegely, Eschmann & Cie. A.-G. Lack- & Farbenfabrik, Chem. Produkte. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die ständigen Angestellten und Arbeiter der Firma «Naegely, Eschmann & Cie. A.-G. Lack- & Farbenfabrik, Chem. Produkte», in Zürich, sowie für deren Angehörige, insbesondere der Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und von teilweiser oder gänzlicher Arbeitslosigkeit. Das Mitglied des Stiftungsrates Erna Naegely hat infolge Verheiratung den Familiennamen Höhn erhalten.

12. Januar 1949.

Personalversicherung der Sparkasse Horgen, in Horgen, Stiftung (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1946, Seite 1214). Durch Beschluss des Vorstandes vom 16. November 1948 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde (Bezirksrat Horgen) vom 2. Dezember 1948, ist die Stiftungsurkunde ergänzt worden. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

12. Januar 1949.

Fürsorgestiftung der A.G. für Metallverwertung, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1948, Seite 599). Dr. Conrad Meyer und Hans Wirth sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat und zugleich als dessen Präsident mit Kollektivunterschrift gewählt worden Friedrich Werner Roellin, von Luzern und Walchwil, in Zürich.

Luzern — Lucerne — Lucerna

5. Januar 1949.

Alfred Schindler-Fonds der Aufzüge- & Elektromotorenfabrik Schindler & Cie. A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1946, Seite 1408). Neu zeichnungsrechtlich für die Stiftung ist Gustav Spiess, von Wald (Appenzell), in Luzern. Unterschrift führen der Präsident und das Mitglied des Stiftungsrates kollektiv oder der eine oder andere mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

7. Januar 1949.

Personalfürsorgefonds zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Fa. M. J. Purtschert & Cie. A.G., in Luzern, Stiftung (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1945, Seite 45). Laut öffentlicher Urkunde vom 12. Oktober 1948 wurde das Stiftungsstatut teilweise abgeändert. Die Abänderung wurde durch die Aufsichtsbehörde unter dem 30. Dezember 1948 genehmigt. Publikationspflichtige Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

7. Januar 1949.

Ursula Schmid-Stiftung der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Glarus, in Glarus (SHAB. Nr. 277 vom 24. November 1944, Seite 2599). Die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Glarus hat in ihrer Hauptversammlung vom 28. Oktober 1948 an Stelle des bisherigen Präsidenten Dr. Werner Bieder Dr. Jakob Brauchli, von Weerswilen, in Glarus, zum Präsidenten der Stiftung gewählt. Die Unterschrift von Dr. Werner Bieder ist erloschen. Dr. Jakob Brauchli führt Einzelunterschrift.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

10. Januar 1949.

Personalfürsorge-Stiftung für die Angestellten der Berechnungsstelle des Kreises V des Schweizerischen Buchdrucker-Vereins, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 22. Dezember 1948 eine

Stiftung zur Sicherung des Personals der Berechnungsstelle des Kreises V des Schweizerischen Buchdrucker-Vereins gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität und Alter durch Gewährung von Unterstützungen. Dem aus den jeweiligen Mitgliedern der Kreiskommission bestehenden Stiftungsrat gehören an: Karl Ludwig Werner, als Präsident, Johann Friedrich Gasser, beide von und in Basel, Paul von Wartburg, von Aarburg, in Liestal, und August Trüb, von und in Aarau; sie zeichnen zu zweien. Domizil: Freie Strasse 59 (bei der Berechnungsstelle).

10. Januar 1949.

Wohlfahrtsfonds der Tubag A.G., in Basel (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1946, Seite 2571). Durch Urkunde vom 8. Dezember 1948 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 16. Dezember 1948 wurden die Statuten geändert. Der Zweck lautet nun: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Tubag A.G. für Metallverarbeitung und deren Hinterbliebene bei Krankheit, Unfall, Alter, Arbeits- und Erwerbslosigkeit und unverschuldeter Notlage.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

11. Januar 1949.

Stiftung der Firma Albert Meyer, Kartonnagenfabrik, in Binningen (SHAB. Nr. 110 vom 15. Mai 1942, Seite 1099). Die Stiftungsurkunde wurde am 15. November 1948 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 30. Dezember 1948 geändert. Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter und ihre Angehörigen, insbesondere auch den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die übrigen Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Stiftungsrat ist Albrecht Meyer-Gordelier ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

7. Januar 1949.

Fürsorgefonds für die Angestellten u. Arbeiter der Firma Aktiengesellschaft J. B. Schönnenberger's Erben in Dietfurt, in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil (SHAB. Nr. 67 vom 20. März 1944, Seite 659/660). Der Vertreter der Angestelltenschaft, Paul Schönnenberger-Eisenring, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle tritt Carl Schönnenberger-Holenstein, von Kirchberg (St. Gallen), in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil. Er zeichnet mit dem Präsidenten des Stiftungsrates zu zweien.

10. Januar 1949.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Woerlen AG., Uzwil, in Uzwil, Gemeinde Henau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Dezember 1948 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma « Hans Woerlen AG. », in Uzwil, oder ihre Hinterbliebenen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Tod oder besonderer unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, die von der Stifterfirma gewählt werden, wobei ein Mitglied aus dem Kreise der Destinatäre bezeichnet werden kann. Ihm gehören zurzeit an: Hans Woerlen, von Henau, in Niederuzwil, Präsident; Arnold Gehring, von Wittenwil bei Adorf, in Matzingen (Thurgau), Vizepräsident, und Olga Woerlen-Naef, von Henau, in Niederuzwil. Sie zeichnen einzeln. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma.

11. Januar 1949.

Personalfürsorgestiftung der Firma Christian Hausmann A.G., in St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1948, Seite 316). Der Kassier Alfred Brülisauer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Kassier in den Stiftungsrat gewählt Hans Jakob Augustin-Marchand, von Winterthur, in St. Gallen. Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen einzeln.

12. Januar 1949.

Fürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter der Starrfräsmaschinen A.G. Rorschach, in Rorschach (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1943, Seite 2876). Henry Levy, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Rudolf Homberger, von Uster (Zürich), in Schaffhausen; Jean Schaufelberger, von Bäretswil, in Rorschacherberg und Alfred Imhoof, von Zofingen, in Rorschach. Zum Präsidenten wurde ernannt das Stiftungsratsmitglied Dr. Robert Suter und zum Aktuar Alfred Thalmann. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

12. Januar 1949.

Altersfürsorge-Stiftung der Brauerei Löwengarten A.-G., in Rorschach (SHAB. Nr. 228 vom 28. September 1944, Seite 2155). Max Schneider ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

13. Januar 1949.

Versicherungskasse der Verkaufs-Aktiengesellschaft Heinrich Wild's geodätische Instrumente, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach, Stiftung (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1946, Seite 3427). Oskar Bauder, Vertreter der Versicherten, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Stiftungsrat und als Vertreter der Versicherten gewählt: Ernst Meschenmoser, von St. Gallen-Tablat, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach. Kollektivunterschrift führen je ein Vertreter der Stifterin mit einem Vertreter der Versicherten.

Graubünden — Grisons — Grigioni

12. Januar 1949.

Fundaziun de Planta-Samedan (Stiftung von Planta-Samaden), in Samedan (SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1943, Seite 1668). Aus dem Stiftungsrat sind Dr. Max Vischer und Marie von Planta ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt Cyrill von Planta, von Zuoz, Fürstenau und Chur, in Kilchberg (Zürich), als Kassier, und Florian Vischer, von und in Basel, als Beisitzer. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

11. Januar 1949.

Fürsorgefonds der Desta G. m. b. H., in Wettingen, Stiftung (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1943, Seite 848). Durch öffentliche Urkunde vom 19. November 1948 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 24. Dezember 1948 ist der Stiftungsakt vom 6. April 1943 teilweise abgeändert worden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Desta G. m. b. H.», in Wettingen, im Falle von Militärdienst, Alter, Krankheit, Arbeitslosigkeit oder bei besonderer Notlage. Die Stiftung kann auch Beiträge an Individuelle Versicherungen der Begünstigten ausrichten. Aus den Stiftungsmitteln dürfen in dessen weder Gratifikationen, Teuerungs- und ähnliche Zulagen, noch irgendwelche Leistungen, zu denen die Stifterfirma rechtlich verpflichtet ist, ausgerichtet werden.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

11 gennaio 1949.

Osipio della Beatissima Vergine di Fondazione Turconi, in Mendrisio (FUSC. del 10 gennaio 1948, N° 7, pagina 85). La Municipalità di Mendrisio, con sua risoluzione 8 settembre 1948, ha nominato membro del consiglio d'amministrazione Giulio Guglielmetti, fu Gaetano, da Gentilino, in Mendrisio, in sostituzione di Achille Borella, la cui firma è estinta. Il consiglio d'amministrazione è composto come segue: Pietro Monetti, presidente; Mario Soldini e Giulio Guglielmetti, membri; Cesare Coduri, segretario, i quali firmeranno collettivamente a due.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

10 janvier 1949.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société anonyme Ch. Margot & Cie S. A., à Lausanne, à Lausanne, fondation (FOSC. du 12 décembre 1942). Par prononcé du 28 décembre 1942, le Conseil d'Etat du canton de Vaud a modifié l'acte de fondation sur le point suivant: Le but de la fondation est de venir en aide au personnel de la société anonyme « Ch. Margot & Cie S. A. », en cas de décès, de maladie, d'accidents, et, éventuellement, si les revenus de la fondation le permettent, en cas de maladie prolongée d'un membre de leur famille (femme, père, mère ou enfant mineur).

10 janvier 1949.

Caisse de prévoyance en faveur des agents de l'Etablissement d'assurance contre l'incendie et autres dommages du canton de Vaud, à Lausanne, fondation (FOSC. du 31 janvier 1948, page 316). Les pouvoirs d'Etienne Dumas, membre du comité démissionnaire, sont éteints. André Bouquet, de Sainte-Croix, à Lausanne, est nommé membre du comité; il signe collectivement avec le président inscrit.

Bureau de Vevey

6 janvier 1949.

Caisse de retraite en faveur du personnel employé et ouvrier de la Société Anonyme des Chocolats de Montreux Séchaud et Fils et des entreprises affiliées, à Montreux-Le Châtelard. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique du 21 décembre 1948, une fondation. Elle a pour but d'assurer contre les effets économiques de la vieillesse, du décès, éventuellement de l'invalidité, les employés et les ouvriers (des deux sexes) de la « Société Anonyme des Chocolats de Montreux Séchaud & Fils » et des entreprises affiliées, qui paient une cotisation. La société est administrée par un conseil de fondation de 3 membres au moins, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Un des membres au moins doit être choisi parmi le personnel assuré de la société fondatrice et des entreprises affiliées. Le conseil de fondation est actuellement constitué comme suit: Charles Séchaud, de Paudex et Sullens, à Montreux-Planches, président; Robert Séchaud, de Paudex et Sullens, à Montreux-Le Châtelard; Frédéric André, de Wynau (Berne), à Montreux-Le Châtelard, secrétaire. Les administrateurs engagent la fondation par leur signature collective à deux. Bureaux de la fondation: bureaux de la Société Anonyme des chocolats de Montreux Séchaud et Fils, rue de la Douane.

10 janvier 1949.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société Ed. Francey Société Anonyme, à Clarens-Montreux, commune du Châtelard. Sous cette dénomination, il a été constitué une fondation. La fondation a pour but général de contribuer au bien-être matériel et moral des membres du personnel de la fondatrice ou leur famille, d'aider les membres du dit personnel ou leur famille, ainsi qu'éventuellement d'anciens employés ou leur famille, à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de la retraite, de la vieillesse, du chômage, des charges de famille, de l'invalidité, des accidents, de la maladie et du décès. L'administration de la fondation est confiée à un comité de 3 membres au moins, nommés par le conseil d'administration de la société fondatrice. Le comité de la fondation est actuellement constitué comme suit: Edmond Francey, du Châtelard-Montreux, président; René Francey, du Châtelard-Montreux, vice-président; Jean Moser, de Zäziwil (Berne), secrétaire, tous à Clarens-Le Châtelard. La fondation est engagée par la signature individuelle du président, ainsi que par la signature collective des deux autres membres du comité. Bureaux de la fondation: bureaux de Ed. Francey, Société Anonyme, rue du Léman.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

11 janvier 1949.

Fondation des œuvres sociales des fabriques d'Assortiments Réunies, au Locle (FOSC. du 8 février 1947, N° 32, page 391). Par arrêté du Conseil d'Etat de la République et canton de Neuchâtel, autorité de surveillance de la fondation, du 21 décembre 1948, les statuts ont été modifiés. La fondation a pour but la création d'une caisse de retraite au profit du personnel de la société anonyme «Les Fabriques d'Assortiments Réunies», soit de ses succursales et entreprises contrôlées par elles. La fondation a aussi pour but de venir en aide aux employés (ées), ouvriers (ères) travaillant ou ayant travaillé aux Fabriques d'Assortiments Réunies ou entreprises contrôlées par elles, à leurs familles et à leurs survivants en vue de faire face aux conséquences économiques de la vieillesse, de la maladie, d'accidents, d'invalidité, de chômage, de décès, et dans d'autres cas où ils seraient dans la gêne sans leur faute. La fondation a en outre pour but de venir en aide à ses bénéficiaires par la construction et l'acquisition de maison d'habitation salubres qui doivent être louées à des prix modiques, de réfectoires, de maisons de vacances et d'institutions à but culturel. Enfin la fondation peut accorder à ses bénéficiaires des subventions pour la construction de maisons familiales.

Genève — Genève — Ginevra

7 janvier 1949.

Fondation des Oeuvres sociales et de secours de Montres Tudor S.A., à Genève (FOSC. du 28 décembre 1946, page 3789). Lucie Monnier a cessé de faire partie du conseil de fondation; ses pouvoirs sont éteints; elle est remplacée par Lucie Huguenin, née Berger, de La Brévine, La Chaux-de-Milieu et du Locle (Neuchâtel), à Genève, laquelle signe collectivement à deux.

10 janvier 1949.

Fonds de Prévoyance en faveur du Personnel de Bœchler Frères, Teinturiers, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 15 décembre 1948, une fondation. Elle a pour but l'amélioration du sort des membres du personnel (employés et ouvriers) de la fondatrice par le moyen de subsides destinés à aider les bénéficiaires à faire face aux conséquences économiques résultant de la vieillesse. En cas de décès de l'un d'eux, elle peut aider sa

famille. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé d'un ou de plusieurs membres désignés par la société fondatrice. Un contrôleur des comptes est nommé par le conseil de fondation et pris en dehors de ses membres. Le conseil de fondation est composé de: Félix Bächler, président, André-Félix Bächler, secrétaire, Charles-Félix Bächler, Georges-Jean Bächler, et Paul-John Bächler, tous de et à Genève. La fondation est engagée par le président signant collectivement avec l'un des autres membres du conseil Adresse: rue de Lausanne 84 (en les bureaux de Bächler Frères, Teinturiers).

Allgemeiner Teil - Partie générale - Parte generale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

10. Januar 1949. Waren aller Art.

P. Gerber, in Bern. Inhaber der Firma ist Paul Pierre Gerber, von Bern (BG.), in Bern. Export und Import von Waren aller Art. Steinauweg 28 (bei Nyffeler).

10. Januar 1949.

M. Pache-Walther, Möbelhaus Elger, in Bern. Inhaber der Firma ist Marcel Charles Pache-Walther, von Epalinges (Waadt), in Bern. Möbelhandel. Eigerplatz 10.

10. Januar 1949. Waren aller Art.

Nord-Ost-Handel G.m.b.H., in Wabern, Gemeinde Kōniz, Handel mit Waren aller Art nach den nördlichen und östlichen Staaten von Europa usw. (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1947, Seite 1878). Max Kunz und Louis Favre sind nicht mehr Gesellschafter und Geschäftsführer; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Einlagen des Max Kunz von Fr. 10 000 und des Louis Favre von Fr. 5000 sind an den bisherigen Gesellschafter Dr. Ernst Otto Wartmann übergegangen. Dessen Stammeinlage erhöht sich dadurch von Fr. 5000 auf Fr. 20 000. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 8. September 1948 wurden die Statuten entsprechend geändert.

10. Januar 1949. Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen, Spenglerei.

Böhlen & Co., in Bern, sanitäre Anlagen, Zentralheizungen, Spenglerei, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1946, Seite 830). Heinz Böhlen, von Riggisberg, in Bern, ist als Kommanditär mit einer Barkommandite von Fr. 2000 auf 1. Januar 1948 in die Gesellschaft eingetreten.

10. Januar 1949.

« Berner Woche »-Verlag A.G., in Bern (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1945, Seite 3051). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 13. Dezember 1948 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöst.

10. Januar 1949. Elektromechanische Werkstätte.

H. Fahrni, in Bern. Inhaber der Firma ist Hans Fahrni-Schmitz, von Unterlangenegg, in Bern. Elektromechanische Werkstätte. Brückenstrasse 4.

10. Januar 1949. Teppiche, Textilwaren.

J. Schaja, in Bern, Handel mit Teppichen und Textilwaren aller Art (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1946, Seite 1117). Die Firma wird infolge Dahinfallens der Voraussetzungen zum Eintrag auf Begehren des Inhabers gelöscht.

10. Januar 1949. Waren aller Art usw.

Manuel & Co., in Bern, Export und Import von Waren aller Art usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1947, Seite 2763). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird durch die beiden bisherigen Gesellschafter Günther Rudolf Manuel und Ruprecht Hofer liquidiert. Sie führen Kollektivunterschrift. Die Firma lautet jetzt Manuel & Co. in Lq.

11. Januar 1949. Papeterie usw.

M. & P. Kuhn, in Bern, Papeterie und Verkauf von Fremdenartikeln, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1910, Seite 155). Die Gesellschaft ist seit 31. Dezember 1948 aufgelöst. Aktiven und Passiven werden von der nachstehenden Einzelfirma « P. Kuhn », in Bern, übernommen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

11. Januar 1949. Papeterie usw.

P. Kuhn, in Bern. Inhaber der Firma ist Peter Kuhn, von Bern und Orpund, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Kollektivgesellschaft « M. & P. Kuhn », in Bern. Papeterie und Verkauf von Bureauartikeln und Fremdenartikeln. Bahnhofplatz 3.

11. Januar 1949.

Automo, Aktiengesellschaft für Automobilhandel und Grand Garage, in Bern, Handel mit Automobilen, Motorvelos und Zubehörden, Betrieb einer Garage und Reparaturwerkstätte usw. (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1948, Seite 1210). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. Dezember 1948 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert und folgende Änderungen der publizierten Tatsachen beschlossen: Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern (bisher zwei). Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Adolf Binz, von Niederwil (Solothurn), in Kōniz, und Walter Alfred Roth, von Buchholterberg (Bern), in Wabern, Gemeinde Kōniz. Adolf Binz führt Einzelunterschrift. Walter Alfred Roth zeichnet kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Der Prokurist Alfred Grimm zeichnet kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten; seine Einzelprokura ist erloschen. Der bisherige einzige Verwaltungsrat Hermann Mosimann ist nun Präsident; er zeichnet einzeln.

11. Januar 1949. Restaurant, chemisch-technische Produkte usw.

Hans Welbel, in Bern. Inhaber der Firma ist Hans Welbel, von Rapperswil (Bern), in Bern. Betrieb des Restaurant « Spitalacker »; Fabrikation von chemisch-technischen und pharmazeutischen Produkten. Spitalackerstrasse 57.

11. Januar 1949.

Gehr. Merz A.G. Bauunternehmung Gümlligen, in Gümlligen, Gemeinde Muri (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1947, Seite 3287). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll liberiert. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 6. Januar 1949 hat die Gesellschaft ihre Statuten entsprechend revidiert.

11. Januar 1949.

Stoppani A.G., Werkstätten für Präzisions- und Elektro-Mechanik, in Bern (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1948, Seite 282). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 16. Dezember 1948 hat die Zusammenlegung der 2000 Aktien zu Fr. 250 in 1000 Aktien zu Fr. 500 beschlossen. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 1000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Schwyz — Schwytz — Svitto

31. Dezember 1948. Alkoholfreie Getränke.

Alois Holdener, in Steinen, Gasthaus, Mineralwasser- und Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1930, Seite 425). Die Geschäftsnatur wird geändert in: Fabrikation von und Handel mit alkoholfreien Getränken.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

10. Januar 1949. Machines à écrire, à calculer, etc.

Henri Ballaman, à Fribourg. Le chef de la maison est Henri Ballaman, feu Jean-Joseph, de Wallenried, à Fribourg. Agence de machines à écrire, à calculer, à reproduire, fournitures de bureau. Réparations. Avenue de Beau-regard 41.

11. janvier 1949.

Syndicat d'élevage bovin rouge de Vuisternens en Ogoz, à Vuisternens en Ogoz, société coopérative (FOSC. du 15 juillet 1943, N° 163, page 1627). Dans son assemblée générale du 22 février 1948, la société a adopté de nouveaux statuts en harmonie avec le droit nouveau. La raison sociale est désormais **Syndicat d'élevage de la race tachetée rouge de Vuisternens en Ogoz**. Le syndicat a pour but d'assurer l'amélioration de la race tachetée rouge, notamment: a) en achetant et en utilisant rationnellement des reproducteurs qualifiés, b) en favorisant l'estivage du jeune bétail, c) en tenant exactement les registres généalogiques afin d'établir des certificats d'ascendance et de productivité offrant toute garantie, d) en organisant des conférences, des cours et en vouant ses soins à la préparation des concours. Le syndicat est membre de la Fédération fribourgeoise des syndicats d'élevage de la race tachetée rouge. Il fait également partie de la Fédération suisse des syndicats d'élevage de la race tachetée rouge. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les publications se font dans la « Feuille officielle du canton de Fribourg », en tant que la loi n'en prescrit pas l'insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration est composée de 5 à 7 membres. Le président ou son remplaçant engage le syndicat par sa signature collective à deux avec le secrétaire ou le caissier.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

11. Januar 1949. Holz usw.

Aktiengesellschaft Braun & Co., in Gossau, Handel mit Holz, Sperrholz, Furnituren und anderen Artikeln der Holzverarbeitenden Industrie (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1946, Seite 2597). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Januar 1949 wurde das Grundkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 300 000 erhöht durch Neuausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

29 décembre 1948. Immeubles.

La Colline S. A., à La Chaux-de-Fonds. Suivant acte authentique et statuts du 28 décembre 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour fin la construction, l'achat, la transformation, l'exploitation et la vente d'immeubles. Le capital social de 50 000 fr. est composé de 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les communications aux actionnaires sont faites par lettre recommandée; les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration est confiée à un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de Charles Bourquin, de Villeret, à La Chaux-de-Fonds, président, et Hans Biéri fils, de Schangnau, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire. Ils signent à deux. Bureaux: rue Daniel-Jeanrichard 44.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Frau Frieda Meyer-Gschwind, geboren 1905, Strumpf- und Wollwarengeschäft, Spalenring 165, Basel, wurde eine Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufes erteilt und ihr in Anwendung von Art. 16 der Ausverkaufsordnung für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes eine Sperrfrist bis 1. Juli 1951 auferlegt. (AA. 27)

Basel, den 14. Januar 1949. **Polizeidepartement Basel-Stadt, Administrativabteilung.**

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1948 in Tamise (Belgien) erbannte Motortankschiff **Campanula**, Heimathafen Basel, ist von der Eigentümerin « Cisalpina Reederei für Tanktransporte AG. » in Basel zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (AA. 28)

Basel, den 12. Januar 1949. **Schiffsregisteramt Basel.**

Office moderne S. à r. l. en liquidation, Sion

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 823, 742 et 745 C.O.

Troisième publication

Cette société, après avoir remis son commerce de machines, meubles et fourniture de bureau, dactyle-office, à M. Edouard Olivier, a décidé sa dissolution.

Le soussigné, en sa qualité de liquidateur, invite tous les créanciers de la société à faire connaître leurs réclamations dans un délai d'une année dès la présente publication. (AA. 26¹)

Sion, le 11 janvier 1949.

Office moderne, S. à r. l. en liq., rue des Remparts, Sion: Ed. Olivier.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en décembre 1948

(Communiqué de la direction générale des douanes)

Comparativement au mois précédent, les importations ont augmenté de 49,5 millions et atteignent 420,3 millions de francs (515,7 millions), alors que les exportations enregistrent une plus-value de l'ordre de 52,8 millions et totalisent 373,0 millions de francs (337,0 millions).

Evolution de notre balance commerciale

| Période | Importations | | Exportations | | Balance solde passif | Valeur d'exportation en % de la valeur des importations |
|-----------------------|-----------------|---------------------------|-----------------|---------------------------|-------------------------|---|
| | Wagons de 10 t. | Valeur en millions de fr. | Wagons de 10 t. | Valeur en millions de fr. | | |
| 1947 décembre | 86 261 | 515,7 | 4 373 | 337,0 | 178,7 | 65,3 |
| 1948 novembre | 66 255 | 370,8 | 6 776 | 320,2 | 50,6 | 86,4 |
| 1948 décembre | 66 680 | 420,3 | 5 939 | 373,0 | 47,3 | 88,7 |
| 1947 janvier/décembre | 775 667 | 4820,0 | 45 343 | 3267,6 | 1552,4 | 67,8 |
| 1948 janvier/décembre | 847 676 | 4998,9 | 67 665 | 3434,5 | 1564,4 | 68,7 |

L'indice des quantités pondérées par les valeurs à l'importation s'établit à 146 (178) par rapport à la dernière année d'avant-guerre (1938 = 100). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 153 (197), les matières premières le 124 (139) et les produits fabriqués le 161 (201) % de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1938. L'indice global des prix à l'exportation 170 (145) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 177 (156), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 139 (70) et de matières premières 96 (70) jouent un rôle plus modeste.

L'indice des prix du commerce extérieur (1938 = 100) à l'importation, calculé par la statistique du commerce, s'établit à 237 (250), en diminution de 2 points sur le mois précédent; les denrées alimentaires s'inscrivent à 304 (340), alors que les matières premières 233 (233) et les produits fabriqués 198 (205) figurent avec des indices moins élevés. Avec 250 (269), l'indice global des prix à l'exportation est resté stationnaire au niveau de novembre écoulé. En l'occurrence, les produits fabriqués se chiffrent par 259 (280), tandis que les denrées alimentaires et les matières premières, dont l'influence sur l'indice total est plus faible, s'élevaient respectivement à 242 (255) et à 191 (196).

(Les chiffres entre parenthèses se rapportent au mois correspondant de l'année précédente.)

Exportations de nos principales industries

| | Valeurs d'exportation | | Indices d'exportation ¹⁾ | |
|--|-----------------------|-----------|-------------------------------------|-----------|
| | Nov. 1948 | Déc. 1948 | Moyenne mensuelle 1947 | Nov. 1948 |
| | en millions de francs | | (1938 = 100) | |
| Industrie textile: | | | | |
| Fils de coton | 2,3 | 3,0 | 20,3 | 46,3 |
| Tissus de coton | 7,7 | 8,6 | 45,5 | 58,7 |
| Broderies | 6,0 | 6,8 | 73,5 | 81,0 |
| Shappes | 0,1 | 0,1 | 12,8 | 9,1 |
| Fils de soie artificielle et de fibranne | 6,1 | 6,7 | 71,0 | 183,0 |
| Etoffes de soie naturelle et artificielle | 8,5 | 8,8 | 192,6 | 164,5 |
| Rubans de soie naturelle et artificielle | 1,9 | 1,7 | 126,5 | 145,1 |
| Fils de laine peignée | 0,1 | 0,3 | 25,4 | 8,9 |
| Tissus de laine | 0,6 | 0,7 | 75,8 | 107,6 |
| Bonneterie et articles en trikot | 2,8 | 3,0 | 208,0 | 267,8 |
| Industrie des tresses de paille pour chapeaux | 3,3 | 3,2 | 107,3 | 191,0 |
| Industrie des chaussures | 38,3 | 53,0 | 50,2 | 38,3 |
| | 1,6 | 1,9 | | 48,8 |
| Industrie métallurgique: | | | | |
| Aluminium | 5,5 | 8,1 | 47,2 | 72,4 |
| Machines | 60,2 | 71,3 | 118,8 | 133,1 |
| Montres | 2601,9 | 2632,5 | 128,5 | 154,0 |
| | 75,8 | 77,7 | | 160,2 |
| Instrument et appareils | 20,0 | 21,0 | 199,2 | 255,1 |
| Industrie chimique et pharmaceutique: | | | | |
| Produits pharmaceutiques | 15,1 | 21,8 | 238,8 | 218,5 |
| Parfumeries | 1,8 | 2,8 | 140,1 | 98,3 |
| Produits chimiques pour usages industriels | 7,7 | 7,9 | 191,0 | 265,2 |
| Couleurs d'aniline et indigo | 23,1 | 31,7 | 138,2 | 165,4 |
| Denrées alimentaires: | | | | |
| Fromage | 4,7 | 4,5 | 16,6 | 50,6 |
| Lait condensé | 0,6 | 0,4 | 7,3 | 72,0 |
| Chocolat | 0,6 | 0,7 | 97,2 | 192,8 |

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Nos principaux fournisseurs et débonchés

| | Importations | | | Exportations | | |
|---------------------|--------------|-----------|--|--------------|-----------|--|
| | Nov. 1948 | Déc. 1948 | Année 1948 en % des importations totales | Nov. 1948 | Déc. 1948 | Année 1948 en % des exportations totales |
| Allemagne | 27,0 | 29,6 | 23,2 | 7,2 | 9,8 | 15,7 |
| Autriche | 8,3 | 8,8 | 2,1 | 6,7 | 6,9 | 2,3 |
| France | 33,1 | 37,6 | 14,3 | 18,8 | 29,2 | 9,2 |
| Italie | 22,0 | 27,6 | 7,3 | 20,4 | 26,2 | 6,9 |
| Belgique-Luxemb. | 30,0 | 31,5 | 4,3 | 34,1 | 42,5 | 3,2 |
| Pays-Bas | 11,4 | 23,5 | 3,5 | 20,9 | 24,1 | 4,7 |
| Grande-Bretagne | 24,5 | 23,7 | 5,9 | 12,4 | 16,5 | 11,2 |
| Espagne | 6,1 | 12,3 | 0,3 | 6,3 | 7,6 | 0,4 |
| Portugal | 1,9 | 1,9 | 0,3 | 5,0 | 6,3 | 0,6 |
| Danemark | 7,6 | 8,4 | 0,9 | 7,1 | 6,3 | 1,4 |
| Suède | 7,9 | 8,8 | 1,2 | 11,2 | 14,9 | 3,1 |
| Pologne | 4,0 | 5,3 | 1,6 | 4,7 | 1,7 | 1,7 |
| Tchécoslovaquie | 9,6 | 13,2 | 3,6 | 5,8 | 12,6 | 3,3 |
| Hongrie | 6,5 | 5,1 | 1,6 | 2,7 | 3,0 | 1,2 |
| Yugoslavie | 5,0 | 2,7 | 0,7 | 3,6 | 3,6 | 0,8 |
| Union soviétique | 2,6 | 1,3 | 2,1 | 5,8 | 6,9 | 1,8 |
| Turquie | 4,9 | 2,7 | 0,4 | 3,7 | 2,1 | 0,3 |
| Union Sud-Africaine | 1,2 | 1,7 | 0,2 | 12,5 | 3,1 | 1,1 |
| Iran | 8,1 | 5,4 | 0,6 | 1,1 | 1,4 | 0,1 |
| Inde | 0,9 | 1,0 | 1,4 | 10,4 | 18,5 | 1,8 |
| Chine | 2,5 | 3,4 | 0,5 | 5,7 | 5,2 | 2,1 |
| Canada | 7,9 | 13,4 | 1,5 | 3,3 | 3,6 | 1,1 |
| Etats-Unis | 71,3 | 64,0 | 7,8 | 48,3 | 45,6 | 6,9 |
| Brésil | 9,8 | 7,6 | 0,7 | 11,7 | 13,3 | 1,3 |
| Argentine | 9,6 | 15,6 | 3,6 | 7,4 | 10,7 | 2,7 |

Neufundland — Einfuhrbeschränkung

Falls das am 11. Dezember 1948 zwischen den beiden Regierungen getroffene Abkommen von den zuständigen Parlamenten ratifiziert wird, wird Neufundland mit Labrador am 31. März 1949 als neue Provinz dem kanadischen Bund beitreten. Diese Ratifikation voraussetzend, hat das kanadische Finanzministerium folgendes bestimmt:

Vom 31. März 1949 an werden die in Kanada gültigen Einfuhrbeschränkungen auch in der neuen Provinz Anwendung finden. Waren, deren Einfuhr in Kanada verboten oder kontingentiert ist, werden auch in Neufundland nicht, bzw. nur beschränkt zugelassen werden.

Da die Absicht, diese Massnahme auf Neufundland auszudehnen, mehr als drei Monate vor ihrer Verwirklichung angekündigt worden ist, werden Waren, die am 31. März 1949 nach Neufundland unterwegs, aber noch nicht verzollt sind, dort nachher nur im Rahmen der zurzeit in Kanada zurecht bestehenden Beschränkungsverschriften zugelassen werden.

Um zu verhindern, dass in Neufundland vor seiner Vereinigung mit Kanada zum Zwecke, sie nachher nach dem heutigen Gebiet Kanadas zu verschieben, Vorräte an Waren angelegt werden, deren Einfuhr in Kanada zurzeit verboten oder beschränkt ist, wird die kanadische Regierung Massnahmen treffen, die geeignet sind, der Umgehung der kanadischen Devisensparmassnahmen zu begegnen.

12. 15. 1. 49.

Terre-Neuve — Restrictions d'importation

Sous réserve de ratification de l'accord signé entre les deux gouvernements le 11 décembre 1948, Terre-Neuve, y compris le Labrador, sera incorporé, le 31 mars 1949, à la Confédération canadienne à titre de nouvelle province. En prévision de l'entrée en vigueur de cet accord, le ministère des finances du Canada fait connaître ce qui suit:

A partir du 31 mars 1949, les restrictions d'importation en vigueur au Canada s'appliqueront également à la nouvelle province. Les marchandises dont l'importation est prohibée ou contingentée au Canada seront soumises aux mêmes restrictions en ce qui concerne l'entrée dans Terre-Neuve.

Le projet d'étendre cette mesure à l'île de Terre-Neuve ayant été annoncé plus de trois mois à l'avance, les marchandises en route pour Terre-Neuve ou qui n'auront pas été dédouanées à la date du 31 mars 1949 ne seront plus admises à l'importation que dans la limite des restrictions en vigueur au Canada.

Afin de prévenir le stockage à Terre-Neuve de marchandises prohibées ou contingentées en vue de leur transfert dans le territoire actuel du Canada, le Gouvernement canadien prendra des dispositions propres à empêcher toute tentative d'éluder les mesures de conservation des devises.

12. 15. 1. 49.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern. Administration des Blattes: Eltingersr. 3, Bern - Druck: Fritz Poehon-Jent AG., Bern

Pirelli Holding S.A., Basel

Dividendenzahlung

Durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 12. Januar 1949 ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1947/48 auf Fr. 12.— brutto für jede Aktie festgesetzt worden.

Die Auszahlung erfolgt von heute an unter Abzug von 5% eidgenössischer Couponssteuer und 25% Verrechnungssteuer, mit Fr. 8.40 netto per Aktie gegen Einreichung von Coupon Nr. 11 bei folgenden Zahlstellen:

Schweizerischen Bankverein in Basel, sowie bei dessen sämtlichen Niederlassungen in der Schweiz Herren A. Sarasin & Cie. in Basel. Q 23

Basel, den 12. Januar 1949.

Der Verwaltungsrat.

Worb und Scheitlin AG., Leinenwebereien, Worb

3 1/2 % Anleihe von Fr. 500 000 von 1942

An der am 11. Januar 1949 erfolgten 7. Ziehung sind die folgenden 50 Obligationen von je Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den 15. April 1949 angesetzt worden:

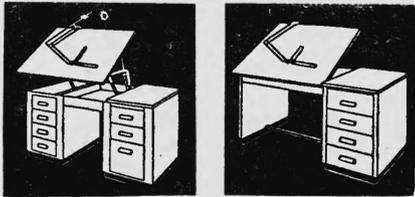
| Nrn. | 3 | 15 | 19 | 31 | 42 | 46 | 48 | 63 | 98 | 111 | 113 | 123 |
|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| | 130 | 149 | 150 | 161 | 184 | 199 | 223 | 231 | 241 | 244 | 247 | 256 |
| | 267 | 283 | 307 | 308 | 312 | 330 | 332 | 334 | 336 | 340 | 349 | 355 |
| | 357 | 363 | 378 | 384 | 403 | 406 | 414 | 421 | 434 | 447 | 460 | 464 |
| | 474 | 489 | | | | | | | | | | |

Restanten: keine. 133

Diese Titel, deren Verzinsung vom letztgenannten Termin hinweg aufhört, sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefern und werden spesenfrei eingelöst bei der Kantonalbank von Bern in Bern und ihren Zweigstellen.

Bern, den 11. Januar 1949.

Kantonalbank von Bern.



Zeichenpulte

HOVEKO horizontal u. vertikal verstellbar
4 Typen zu je 2 Grössen mit Zeichenmaschinen

ARCHITEKT vertikal verstellbar
5 Typen mit Zeichenmaschinen

Verkauft durch Fachgeschäfte

REPPISCH-WERK AG., DIETIKON - ZÜRICH
Tel. (051) 91 81 03



Kugellager statt Reibungslager

Bei einem gewöhnlichen Geschäftsbrief von 20 Zellen wird die Welze 20 x geschaltet, die Typen aber werden durchschnittlich 900 mal angeschlagen. Die Typenhebel leisten also die Hauptarbeit. Deshalb baut die Smith-Corona alle Standard-Typenhebel mit Kugellager anstatt Reibungslager. Daher der unerreicht leichte, rasche und leise Anschlag



Verlangen Sie eine Demonstration oder Prospekt H-48

Smith-Corona

Generalvertretung für die Schweiz;
Smith-Corona AG., Zürich
Stampfenbechstraße 69, Tel. 28 40 10

HOLZVERZUCKERUNGS A.G.

Unsere Produkte:

- Methylalkohol (Methanol)
- Formaldehyd,
30 Gew. % & 40 Vol. %
- Isobutylalkohol
- Propylalkohol
- Amylalkohol
- Dimethylsulfat
- Ammoniakwasser
- Harnstoff techn.
- Futterhefe «LARIX»

Hexamethylentetramin techn.

Verkaufsabteilung
Zürich, Talacker 16

Das SHAB. erreicht nicht jedermann, dafür aber eine bedeutende Anzahl von massgebenden Persönlichkeiten aus Verwaltung, Handel und Industrie.

G-W-BUROMOBL

direkt ab Fabrik

Reklamepult

für Büro und Privat, Limba-Eiche, elegantes feingearbeitetes Möbel mit Zentralverschluss, Mittel-schublade, 6 Normal- und 1 Doppelschublade, 2 Auszugschieber inkl. Materialeinsatz

135 x 75 cm Fr. 270.-
150 x 75 cm Fr. 280.-

Auch in verschiedenen Höhen, abgewinkelte andere Modelle und Grössen, in Eiche und Nussbaum. Grösste Auswahl in Aktens- und Vertikal-schränken, Schreibmaschinen-tischen, Stühlen und Fauteuils. Katalog gratis.



GRAB-WILD
Zürich und Udorf
Seilergraben 59
Telefon (051) 24 35 88

Junger Tessiner mit Handelsdiplom, 2 Jahre Bureau-praxis, Franz. und Ital. sprech., deutsche Vorkenntnisse, sucht Stelle in Firma od. Bankinst. der deutschen Schweiz. Off. unt. Hab 135-1 an Publicitas Bern.



Jute-Säcke

gebraucht in tadellosem Zustande. Einheitliche Sortimente für alle Zwecke, verkauft

Sackhandels-gesellschaft
Fuchsler & Braun
Basel 19
Tel. 4 27 22

Precisa



das bevorzugte Schweizer-Produkt
ERNST JOSI AG
Zürcher Strasse 1 Tel. 27 23 12

„TYP-FIX“ Walzenschoner

bester erdöler, Walzenschutz, wodurch schneller u. sauberes Drucken erzielt werden. Prospekt zu Diensten.

P. Binini & Co. AG.
„J. Papyrus“, St. Gallen

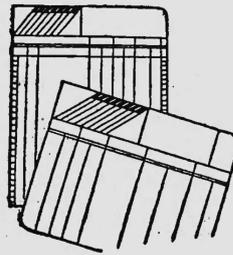
BLECH- u. KARTON-PACKUNGEN PLAKATE



W. SIEGERIST & Cie
DOSENFABRIK
BERN

Buchhaltung

der wesentliche Grundzug jeder Geschäftsorganisation I



Ustera

Durchschreibe-Buchhaltung für Handel Industrie Gewerbe

weltgehende Anpassung an die Bedürfnisse in Büro und Betrieb

für

Lohn- und Salär-Buchhaltung
Lager-, Produktions- und Verkaufskontrollen

E. KELLER AG., USTER

Geschäftsbücher-Fabrik,
Druckerei, Linierenstalt
Telephon (051) 96 90 51

Seit Jahren Spezialhaus für Karteien und Registraturen. Kostenlose Beratung.



Gesucht

15000 Fr.

zur Einrichtung einer Praxis. Sicherheit vorhanden. 5% Zins. Offerten unter Chiffre Hab 134-1 an Publicitas Bern.

Besteuerungswesen

Vertreter

mit grossem Kundenkreis, der Beugeschäfte besucht, wünscht noch weitere Artikel zu vertreten oder auf eigene Rechnung zu führen. Bevorzugt werden Bauwerkzeuge. Offerten unter Hab 136-1 an Publicitas Bern.

Industrie anglaise introduisant en Suisse nouvel article technique mé-nager très intéressant cherché.

REPRESENTANTS

avec exclusivité par rayons. Seuls vendeurs qualifiés, pouvant traiter à compte ferme et fournir références bancaires, feront offres sous chiffre PQ 80037 L à Publicitas Lausanne.

Warenumsatzsteuer (14. Auflage): Broschüre von 59 Seiten zum Preise von Fr. 1.—. Der Bezug kann erfolgen durch Einzahlung auf Post-scheckrechnung III 5600. Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern

Schweizerische Milch-Gesellschaft AG. Hochdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Samstag, den 29. Januar 1949, um 15 Uhr 30, im Hotel « Kreuz » in Hochdorf

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung per 31. Oktober 1948.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Zuwahl in den Verwaltungsrat. Lz 6
5. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht, Jahresrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle sind von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme aufgelegt. Dasselbst können bis zum 28. Januar 1949 Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz, bezogen werden.

Hochdorf, den 10. Januar 1949.

Der Verwaltungsrat.

AERO-UNION AG., GRENCHEN

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Montag, den 31. Januar 1949, um 15 Uhr, im Bahnhof-Buffet Zürich, 1. Stock

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung 1948.
3. Revisorenbericht.
4. Programm und Budget für das Jahr 1949.
5. Wahlen. U 2
6. Verschiedenes.

BANK IN BURG DORF

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

findet statt Samstag, 29. Januar 1949, 14 Uhr 30 präzis, im Hotel « Stadthaus », Burgdorf.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichts und der Rechnung pro 1948; Beschlussfassung über Entlastung der Geschäftsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
3. Wahlen: a) von drei im periodischen Austritt kommenden Mitgliedern des Verwaltungsrates; b) der Kontrollstelle pro 1949. R 1

Aktenauflage

Der gedruckte Geschäftsbericht mit Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegt beim Sitz Burgdorf und bei der Filiale Hasle-Rüegsau zur Einsicht auf; jeder Aktionär ist berechtigt, 1 Exemplar Bericht und Rechnung zu erheben.

Stimmrechtsausweis

Stimmberechtigt ist, wer bis spätestens am 28. Januar 1949, um 17 Uhr, gegen Vorlage seiner Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz, bei der Geschäftsstelle in Burgdorf eine Stimmkarte bezogen hat. Am Versammlungstage selber werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben (Art. 12 der Statuten).

Burgdorf, 12. Januar 1949.

Bank in Burgdorf: Der Verwaltungsrat.

**REVISIONEN
STEUERBERATUNG
TESTAMENTS-VOLLSTRECKUNG
TREUHANDFUNKTIONEN ALLER ART**

FIDES

Treuhand-Vereinigung

ZÜRICH Bahnhofstrasse 31
Tel. 25 78 40

Basel Aeschenvorstadt 4
Tel. 3 79 20

Lausanne Rue du Lion d'Or 8
Tel. 3 74 21